



**„SCHÖNER SCHEIN – DUNKLER SCHATTEN?“ SONDERAUSSTELLUNG IM
SCHWEIZER ZOLLMUSEUM**

MEDIENMITTEILUNG

BERN, 14.04.2016

„Schöner Schein – Dunkler Schatten?“ – eine Sonderausstellung zum Thema Fälschung und Piraterie im Schweizer Zollmuseum

Die gefälschte Handtasche am Strand, die Kopie einer Markensonnenbrille im Internet – das kennt jeder. Doch wer steckt hinter diesen Waren? Wer verdient daran und wer verliert? Und wer bringt sich in Gefahr? Unter dem Titel „Schöner Schein – Dunkler Schatten?“ eröffnet der Verein STOP PIRACY morgen im Schweizer Zollmuseum in Cantine di Gandria (Lugano) eine Sonderausstellung zum Thema Fälschung und Piraterie.

Die neusten Sneakers günstig online bestellen oder eine Kopie der Schweizer Markenuhr in den Ferien kaufen – was ist denn schon dabei? Wer sich beim Kauf bewusst für eine Fälschung entscheidet, denkt oft nicht an die Folgen seines Handelns und weiss in der Regel wenig über die Hintergründe und das Ausmass von Fälschung und Piraterie. „Allzu oft steckt in den Köpfen der Leute in Bezug auf Fälscher ein romantisch verklärtes Bild eines Robin Hoods, der allen den günstigen Kauf von Markenartikeln ermöglichen will. Dabei wird verkannt, dass sich dahinter das organisierte Verbrechen verbirgt, das einzig an seinem eigenen Profit interessiert ist“ (Anastasia Li-Treyer, Präsidentin STOP PIRACY). Nach Schätzungen des Research Center on Transnational Crime der Universität Milano erwirtschaften Fälscher alleine im Gebiet der EU jährlich ca. 42 Millionen Euro. Beim Kauf einer Fälschung setzen sich Konsumentinnen und Konsumenten zudem oft fahrlässig einem Gesundheits- und Sicherheitsrisiko aus: „Rund ein Drittel aller Fälschungen, welche von den EU-Zollbehörden beschlagnahmt werden, erweisen sich als potentiell gefährlich für die Gesundheit und Sicherheit der Konsumentinnen und Konsumenten“ (Jürg Herren, Vizepräsident STOP PIRACY).

Um auf das Thema aufmerksam zu machen, ist STOP PIRACY mit einer interaktiven Sonderausstellung zum Thema Fälschung und Piraterie, unter dem Titel „Schöner Schein - Dunkler Schatten?“, in zwei Räumen des Schweizer Zollmuseums zu Gast.

Zur Ausstellung:

Die speziell für Jugendliche konzipierte Ausstellung präsentiert anschaulich die Bandbreite gefälschter Produkte und zeigt die Hintergründe des Fälschens und illegalen Kopierens. Die Ausstellung erläutert, welche Bedeutung den gewerblichen Schutzrechten (Marken, Designs, Patente) zukommt und welche Folgen Fälschungen und Piraterie für Wirtschaft und Gesellschaft haben. Besucherinnen und Besucher erfahren, dass Fälschungen von kriminellen Banden hergestellt und vertrieben werden, was häufig eine Kette krimineller Tätigkeiten nach sich zieht. In Hinblick auf bestimmte Produktgruppen (Medikamente, Ersatzteile usw.) werden die Gesundheits- und Sicherheitsrisiken von Fälschungen aufgezeigt. Die Besucherinnen und Besucher werden über die gesetzlichen Vorschriften in



Bezug auf Fälschungen informiert. Sie lernen, wie man beim Kauf Fälschungen und Piraterieprodukte erkennt und nicht auf vermeintliche Schnäppchen hereinfällt, die am Ende alle teuer zu stehen kommen.

STOP PIRACY ist die Schweizer Plattform gegen Fälschung und Piraterie. Der gemeinnützige Verein leistet Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit bei den Konsumentinnen und Konsumenten und macht sich stark für die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Behörden. STOP PIRACY positioniert sich in der Öffentlichkeit mit Fakten und Analysen und informiert aktiv über Risiken und Hintergründe von Fälschungen und Piraterie.

Das **Schweizer Zollmuseum** präsentiert die Aufgaben des Zolls und erläutert die Funktionen von Grenze und Grenzwache, heute und früher. Aktuellen Themen widmet das Museum regelmässig Sonderausstellungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen. Einprägsame, selbsterklärende Installationen und zahlreiche Kurzfilme in mehreren Sprachen führen die Besucherinnen und Besucher jeden Alters in die Themen ein.

Auch der Zoll ist Mitglied bei STOP PIRACY. Mit seinen Kontrollen leistet er einen wichtigen Beitrag dazu, die Einfuhr von Fälschungen zu verhindern und trägt damit auch zum Schutz des Wirtschaftsstandorts Schweiz bei. 2015 zog der Zoll über 12 000 gefälschte Markenartikel aus dem Verkehr. Die Eidgenössische Zollverwaltung vollzieht bei ihren Kontrollen über 200 Gesetze, Verordnungen und andere Rechtserlasse. Urheber-, Marken- und Designrecht sind nur drei davon.

Links: [STOP PIRACY Schweizer Plattform gegen Fälschung und Piraterie](#)

[Schweizer Zollmuseum](#)

Bildmaterial: [STOP PIRACY Bilder zum Download](#)

Rückfragen: **STOP PIRACY Schweizer Plattform gegen Fälschung und Piraterie**

Sabine Dändliker
Leiterin der Geschäftsstelle
Telefon: +41 31 377 72 66
Mobil: +41 79 753 12 13
Mail: info@stop-piracy.ch

Schweizer Zollmuseum Cantine di Gandria

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössische Zollverwaltung EZV
Maria Moser-Menna
Leiterin Zollmuseum Cantine di Gandria
Telefon. +41 58 465 61 33
Mobil: +41 79 875 19 57
Mail: maria.moser@ezv.admin.ch